

ZEITLOS

Das neue Programm (ab Frühjahr 2019)

Egal, wann und wohin ER auch kommt, von IHR ist immer zu wenig da. Deshalb wird es höchste Zeit über die Zeit zu reden, findet der Tod.

In seiner neusten und bisher kritischsten Show widmet sich der Sensenmann der absoluten Mangelware der Menschheit und versucht zusammen mit seinem Publikum herauszufinden, ob Ewigkeit denn wirklich immer erstrebenswert sein sollte. Zum Beispiel beim Besuch der Schwiegermutter, in der Supermarktschlange oder beim Bau eines Flughafens. Selbst Eintagsfliegen leben mittlerweile entspannter als ein Mensch, sagt eine aktuelle Studie der Jenseits-Tourismus-Behörde. Ihnen fehle einfach die Zeit für Stress, Selfies und Altersarmut. Verhüllt in dunkler Kutte und mit seiner einzigartigen Fistelstimme erzählt der Tod von den Vorzügen der Deadline und startet nun endlich in die nächste Runde seiner landesweiten Image-Kampagne.

Greif auch Du in die Trommel des Todes und schnapp Dir Dein Zeitlos. - Schnell, bevor es zu spät ist!



DVD & Buch:

DVD „Mein Leben als Tod“

Buch „Mein Leben als Tod“ / Fischer Verlag

KONTAKT

d2m berlin GmbH * Kaiserdamm 100 * 14057 Berlin * Tel. 030 – 755 492 550

AS@d2mberlin.de * www.endlich-tod.de

Social Media

Homepage: <https://www.endlich-tod.de>

Facebook: <https://www.facebook.com/DeathComedyShow/>

YouTube: <https://www.youtube.com/user/MrNemoey>

Auszeichnungen

- Thüringer Kleinkunstpreis 2016
- Achterbahn Kulturpreis 2015 für die Übersetzung des Programms in Gebärdensprache für Gehörlose
- Live-Kulturhighlight 2014 in München (Kulturküche)
- Jurypreis 2013 beim Großen Kleinkunstfestival der Wühlmäuse
- Gewinner des Kupferpfennigs bei der Leipziger Lachmesse 2013
- Publikumspreis 2012 beim Stockstädter Römerhelm
- Gewinner 2011 der RBB fritz Nacht der Talente (Bereich Wort)

Zitate aus Kritiken

„Ein Sensenmann zum Totlachen!“
(Süddeutsche Zeitung)

„Cool: der Tod schmeißt Konfetti.“ (MAZ)

„Teuflich gut.“ (Münchener Merkur)

„Hier spielt der Chef noch persönlich.“
(auf der Weihnachtsfeier eines Berliner Bestattungs-Instituts)

„Ich freu mich jetzt schon zum dritten Mal auf den Tod.“ (72jähriger Fan vor Auftritt)